

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 317. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 11. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Es horrt ein zwiesack Wert
Des Menschen hier auf Erden:
In finden sein Gesetz
Und sein Bollwerk werden!

Julius Bah.

(28. Fortsetzung.)

Leutnant Lämmchens Abenteuer.

Eine heitere Geschichte von G. v. Stofmans-Germanis.

Der Hausherr hatte es sich vorbehalten, die Plätze in den Wagen nach Rang und Würden oder — wie er lächelnd sagte — nach Gewicht zu verteilen, zugleich aber in seiner jovialen Art die Parole ausgegeben: „Wer zusammenfahren will, kann das vorher abmachen; die Herren engagieren wie zu einer Schlittenpartie!“

Diese Einrichtung fand großen Beifall, und bei der Suppe sagte der Rittmeister mit vergnüglichem Lächeln zu Frau Wies:

„Wir bleiben doch zusammen, gnädige Frau?“
Jögernd blickte sie zu ihm auf: „Sie meinen während der Fahrt?“

„Natürlich.“
„Da bin ich leider schon versagt; Herr von Panthenau forderte mich schon auf.“

„So?“ der Rittmeister schien ernstlich verstimmt — „dann verzichte ich überhaupt auf Damengesellschaft!“

„Und sind dadurch jeder lästigen Pflicht entbunden.“
„O“, meinte er kühl, „es gibt auch angenehme Pflichten!“ und setzte das ausgetrunkenes Weinglas hart auf den Tisch.

Beim Aufbruch entstand ein buntes Treiben und Drängen. Der Trompeter blies zum Sammeln, und die jungen Herren rissen grüne Zweige von den Bäumen, um noch im letzten Augenblick die Wagen zu schmücken. Die blühenden Uniformen der Offiziere und die hellen Toiletten der Damen boten im strahlenden Sonnenschein ein hübsches, farbenprächtiges Bild. Und wenn ein Wagen glücklich vollgepackt war und abfuhr, gab ihm das Hurraufen der Garrenden ein lautes und fröhliches Geleit.

Nun stand eine alte Kutsche mit zurückgeschlagenem Verdeck vor der Tür, in der außer dem Kutscher nur zwei Personen Platz finden konnten. Herr von Dwielsdorf hat seine Schwiegertochter einzusteigen, und Panthenau als ihr Partner schickte sich gerade an, ihr zu folgen, da erschien die Domina, die durch eine hässliche Angelegenheit aufgehalten worden war, vor der Tür, überfah sofort die Situation und veränderte sie im Handumdrehen.

„Mein lieber Herr von Panthenau“, sagte sie, „scheinbar ganz unbefangenen, mit heiterer Lebenswürdigkeit, verzeihen Sie, wenn ich Sie noch einen Augenblick aufhalte. Eben kam der Depeeschbote, und wenn ich nicht sehr irre, hatte er ein Telegramm für Sie. Wenn Sie vielleicht selbst noch einmal nachsehen wollen?“

Panthenau, der in einer Pferdeangelegenheit ungeduldig einer wichtigen Nachricht harre, murmelte eine Entschuldigung und lief eilends ins Haus zurück, die Domina aber wandte sich an den Rittmeister, der, die

Sünde in den Manteltaschen, abwartend daneben stand, und sagte lächelnd:

„Wir wollen dieses kleinen Intermezzo wegen die anderen nicht aufhalten, zumal die Pferde etwas unruhig sind. Falls Sie keine andere Dame haben, sind Sie wohl so freundlich, meine Schwiegertochter zu begleiten, Herr von Wacht? Herr von Panthenau fährt dann mit mir im letzten Wagen.“

Die Art, wie sie es sagte, litt keinen Widerspruch, und der Rittmeister, der die kleine Komödie sofort durchschaute, dachte auch gar nicht an Opposition. Mit einem: „Gut“, wie Sie befehlte, meine Gnädigste“, legte er ernsthaft die Hand an die Mütze, machte eine zweite um Erlaubnis heischende Bewegung gegen Frau Magdalis, und sah im nächsten Augenblick neben ihr im Wagen — der Diener warf den Schlag zu, die Pferde zogen an, und fort ging es im fröhlichen Trabe auf die Landstraße hinaus, wo die roten Vogelbeeren in biden Bündeln an den Bäumen hingen und der scharfe Duft von wellendem Kartoffelkraut die Luft durchzog.

Dies wußte gar nicht, wie ihr geschah. Sie hatte sich alles so hübsch zurecht gelegt, und nun war alles wieder anders geworden durch ein Nachwort der gestrengen Domina. Fürte sie ihr — war sie ihr dankbar? Sie wußte selbst nicht recht. Jedenfalls klopfte ihr Herz ungewöhnlich schnell, und sie zuckte förmlich zusammen, als der Rittmeister nun lächelnd sagte:

„Sie sehen, meine Gnädigste, es geschehen noch Zeichen und Wunder. Sie wollten mich heute los sein, und da bin ich wieder als Ihre rechtmäßiger Freund und Beschützer. Für die nächsten Stunden sind Sie mir rettungslos überantwortet, und ich bedaure nur eins: daß ich Panthenaus verblüfftes Gesicht nicht sehen kann, wenn er zurückkehrt und hört, daß wir auf und davon sind.“

Dies war die Sache etwas unheimlich. „Ach“, sagte sie kleinlaut, „vielleicht beschäftigt ihn der Inhalt der Depeesch so sehr, daß er alles andere darüber vergißt.“

Wacht lachte. „Das begreife ich stark. Die Depeesch war, wie ich zufällig hörte, an das Rentamt gerichtet. Herr Wacht nahm sie in Empfang, und Ihre Schwiegertochter wußte das wahrscheinlich sehr genau.“

„Weshalb klären Sie denn das Mißverständnis nicht auf?“

„Ich werde mich wohl hüten“, meinte er schmunzelnd, „mir packte die Sache ja ganz vorzüglich, und der schöne Narciß hatte eine Strafe verdient. Weshalb vergreift er sich an anderer Leute Eigentum?“

„Aber ich wußte doch nicht!“ stotterte sie in höchster Befangenheit.

„Doch, meine Gnädigste, Sie wußten ganz gut, daß meine Tischdame zu mir gehört. Ich rechnete auf einen Platz in Ihrem Wagen mit größter Bestimmtheit und wenn Sie ihn anderweitig vergaben, so war das gewissermaßen ein Verrat an unserer Freundschaft.“

„Ach“, meinte sie unmutig, „unsere Freundschaft steht so wie so auf schwachen Füßen. Herr von Wacht. Ihr fehlt das Vertrauen. Ich habe zwar das meine Ihnen rückhaltlos geschenkt, aber Sie vergessen durchaus nicht Gleiches mit Gleichem.“

Er sah sie forschend von der Seite an.

„Sie glauben also?“

„Ich glaube nicht, ich weiß, daß Sie verlobt sind.“

sagte sie schnell, fest entschlossen, eine Mauer aufzurichten zwischen sich und ihm, weshalb erzählten Sie mir nie von Ihrer Braut?“

„Um“, meinte er, scheinbar zerknirscht, „darf ich wissen, wer Ihnen das Geheimnis verrät?“

„Meine Schwiegertochter!“

„Und woher kennt sie es?“

Die kleine Frau sah ihn ganz erstaunt an.

„Fräulein von Rothenau ist doch mit ihr verwandt.“

„Schön; diese junge Dame teilt es ihr mit?“

„Nicht direkt, sie erfährt die interessante Neuigkeit unter der Hand, aber Leutnant Lämmchen — ich meine natürlich Baron Wacht — bestätigte auf ihr Drängen die Nachricht.“

„Daß sie mit dem Rittmeister von Wacht verlobt sei?“

„Ja.“

„Das stimmt, die Verlobung wird nächstens in der Zeitung stehen.“

Frau Magdalis sah ihn ernst und vorwurfsvoll an.

„Wie ruhig Sie das sagen! — Und ich, Ihre sogenannte Freundin, sollte bis zuletzt nichts davon wissen?“

Er lachte. „Interessiert es Sie denn?“

„Gewiß“, sagte sie lebhaft. „Fräulein von Rothenau soll ein reizendes Mädchen sein.“

„So sagt man.“

„Nun, und Sie selbst?“ Sie betrachtete ihn mit Spannung. „Sind Sie denn nicht begeistert, entzückt?“

„Ich habe in der Sache wirklich kein Urteil.“

„Weil Sie meinen, die Liebe sei blind.“

„Nein, das trifft in diesem Falle nicht zu. Ich habe nicht den Vorzug, die Dame zu kennen.“

„Und sind doch mit ihr verlobt?“

Er zögerte einen Augenblick, dann schüttelte er lächelnd den Kopf.

„Bedauere! Mein Vetter von den Strahlburger Dragonern — auch ein Rittmeister von Wacht — ist der Erwählte.“

Sie starrte ihn an, zweifelnd, ungläubig, ganz verwirrt. „Dann, dann sind Sie mit einer anderen verlobt?“

„Flammte sie endlich.“

Er lachte. „Auch das nicht, ich befinde mich noch im ungeschmälerten Besitz meiner Freiheit.“

Nun stieg ein helles Rot in ihr feines, blaßes Gesicht. Der Blick, den sie begegnete, war auch gar zu sprechend. Der böse Mensch schien sich köstlich zu amüsieren über den Eindruck, den die Wahrheit auf sie machte, und da sie nicht fortlaufen konnte, drückte sie sich wenigstens in die äußerste Ecke des Wagens, als könne sie sich dadurch seiner Gegenwart entziehen. — Doch auch das half ihr nichts; er ergriff ihre Hand, hielt sie fest und sagte lächelnd: „Nun wollen Sie mir wohl die Freundschaft erst recht kündigen, gnädige Frau? Ohne den Nimbus eines heimlich Verlobten gefalle ich Ihnen gar nicht mehr?“

Die Hand zuckte in der seinen, und ihre Stimme klang ernst und vorwurfsvoll, als sie schlichtern sagte:

„O, Herr von Wacht, ist das nicht sträflicher Betrug, Vorpiegelung falscher Tatsachen?“

„Was? — wenn ich fragen darf?“

„Daß Sie sich für verlobt ausgeben und es gar nicht sind?“

(Fortsetzung folgt.)

Gartenbau-Verein.

Versammlung am Samstag, den 11. Juli, Abends 9 Uhr,
im Hotel Nonnenhof. F 405

Tagesordnung: Besprechung über den Gockverbrauch pro 1902/03.

Der Vorstand.

Saison-Ausverkauf.

Von jetzt bis 15. Juli gebe auf sämtliche farbige Sommer-Schuhe und Stiefel
10% Rabatt.

Schuhwarenhans Heinr. Dorn,

Gde Rhein- und Moritzstraße. 1682

Backhaus-Cakes

Genussmittel und Nahrungsmittel

Nach Prof. Dr. Backhaus, Königsberg. Fabrikant: Joh. Gottl. Hauswaldt, Magdeburg.

Nur noch bis zum 14. d. M.

hauert der Verkauf von prima Redertaschen mit und ohne Toilette-Einrichtung, Hands und Kettenteller aus prima Rindleder, Kuchlade, Koffer, Schiffs- und Koffer aus besten Lederplatten, Portemonnaies, Brief- u. Kistenten, Kisten, und Umhänge-Taschen u. s. w. zu sehr billigen Preisen in meiner Wohnung, Pöhlstraße 22, 1 St.

Gewiss meinen vorzüglichen, leichten, Kettenteller, Verkauf u. Ausch. in meinem Wegergasse 8, 1. St. Hofel. Maximasch. Louis Behrens sen.

Der beste Sektwein ist Apotheker Moser's

„rothgoldener“ Malaga-Wein.

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvaleszenten, alte Leute u. empfohlen, auch blühender Desertwein. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lander's Apotheke. F 688

Spezialitäten, fr. vom Baum, Johannis- und Stachelbeeren zu verkaufen Maltingstraße 66.

Somatose

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendes, appetitanregendes
Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

771



Reise-Hut-Box

aus dreifachem Holz,
leicht, elegant,
dauerhaft, wasserdicht
in größter Auswahl
bei

Conrad Krell,
Friedrichstr. 23.



ALBION

(patentamt. geschützt)
No. 2 verleiht
entwässert

jede den Teint
entfärbende
Färbung.

Sommersprossen
und Miteffer

und macht die Haut blendend weiß.

Nachst. Alcon 1 Markt in
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Bismarckstr. 5. Telefon 2488.

Butter.

Der Unterzeichnete verbindet garantiert reines
Gentl. Tafelbutter an Private und Händler zu
Böckhoff zu billigstem Tagespreis. Jeziger Preis
fr. Radu. 10 Mk. 50 Pf., in 1/2 Bld. St. Bad.
10 Mk. 70 Pf. Gebh. Schmidt, Rolkerei in
Mittelsachsen, b. Sankt. Wittenb.

Robustieren in hohen Mörkgr. 10.

Butter zum Auskochen

empfehlen
J. Rathgeber,
Reugasse 14.

Streng reell! Möbel jeglicher Art complete Betten

liefern frachtfrei direct an Private ohne
Zwischendändler reell und billig große
Leistungs-fähige anständige Abdrücke

Möbelfabrik

unt. constanten Bedingungen u. strengster
Discretion auf monatliche od. vierteljähr-
liche Ratenabzahlungen ohne Erhöhung des
wirl. realen Preises. Langjährige Garantie
für solide Ausföhrung. Off. u. R. 123
an den Tagbl.-Verlag. F 68

25% billiger And. Red. Cigaretten. Möller's Cigarren-

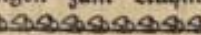
Lageret, kleine Baggasse 7, neben Baggasse 13.

Zu haben in allen bliefgen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle. 

Preis 50 pfennig.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen bliefgen Buchhandlungen.

Kurhaus Niedrichthal

bei Göttinge am Rhein, am Fuße
des Taunus, unweit Schlangen-
bad, unmittelbar am Hochwald,
in reizvoll. Umgeb., herrlich. Waldluft u. vortreffl. Ruhe gel. Niedricher Sprudel. Trinf- und
Badekur. Comfort. Wohn-, schattig. Waldpart, vorzügl. Verpflegung. Näh. Prospect.

Hydraulische Pressen

(Kellern) für Grossbetrieb,
mit 2 ausfahrbaren Körben oder Kasten. F 524

Obst- u. Trauben-Mühlen.

Ph. Mayfarth & Co.,

Frankfurt a/M.,

Specialfabrik für
Obstverwertungsgörte.

Telephon No. 3102.

Wohnungs-Veränderung.

Telephon No. 3102.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie den Herren Architekten zur gefl. Mittheilung, daß ich
von heute ab meine Wohnung im Hause meines Geschäftes

Moritzstraße 6

befindet.

Achtungsvoll

Adolf Schneider, Installation, Spenglerei,

Moritzstraße 6.

Moritzstraße 6.

Sedanplatz, Haltestelle der Electr.

Erstkl. Riesen-Phono-

Kinematograph.

Heute und folgende Tage täglich
je stündlich 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Uhr:

Brillante Vorstellungen

in bekanntem degenten Riesen-Programm.
Schluß f. Vork. phantastisches Märchen, wie:
Weise u. d. Mond, Robinson, Al. Rotkäppchen,
Ali Baba und 40 Räuber, Ritter Blaubart,
Dornröschen u.

Von heute ab in jeder Vorstellung:

Der Ausgang aus d. Schloßkirche

5. Juli, 11 1/2 Uhr.

Kaiser-Friedrich-Platz mit Vorbei-
marsch einer Reitergesellschaft,
Wilhelmstr., Rheinstr., Bismarck-
Ring, Montag, 6. Juli.Sämmtliche Personen, welche an angegebener Zeit
an diesen Plätzen waren, können sich lebend im
Kinematograph sehen.Samstag Nachmittag 3 u. 4 Uhr:
Familien- und Schülervorstellung
zu reduzierten Preisen.

Gesellschaft Hans Sachs.

Sonntag, den 12. Juli, veranstalten wir
im Saale „Zur Germania“, Blatterstraße:

Humoristische Unterhaltung

mit Tanz

und laden alle unsere Mitglieder, Freunde und
Böhrer der Gesellschaft herzlich ein.
Der Vorstand.

Steinmeh-Kraftbrot,

Simons-Brot

empfehlen 1871

P. Enders, Mithelsberg 32.



1 Fahrrad, 1 Nähmaschine umsonst

kann jeder bei uns erhalten. Man
verlange Prospect gratis und franko.
Pneumatics u. Fahrradzubehö-
r konkurrenzlos billig. Ritt-
Fahrrad-Industrie, Berlin S. 42.
Eeell, kein Gons-System! F 152

Zum Adler,

Wairamstr. 21, Ecke Wehrstr.

Heute Samstag:

Mehlsuppe.

E. Kallmer.



Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung
zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden
mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrolle.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und
geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkassen etc.) zur Aufbewahrung.Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebessicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Miether.

Casino

nur noch 11., 12. Juli, Abends 8 1/2 Uhr:
Der Psychologe

Leo Erichsen.

mit seinen sensationellen Experimenten
des gelösten und ungelösten Räthels

An der Grenze des Übersinnlichen.

U. A.: Die Räthel des Spiritismus
an hochinteressanten Experimenten erklärt. -
Geistercabinet, Geisterfabel, Fessel-
medium, der Fall Rothe, Das Auf-
treten Cumberlands, Homes u. Fey,
Fey u. Slade etc. - Gedankenüber-
tragung ohne jede Berührung. Psycho-
logische Experimente, Gedächtnis-
kunst in höchster Vollendung etc. etc.
In Deutschland, Oesterreich, Frankreich,
Belgien, Italien, der Schweiz mit beispiel-
losem Erfolge ausgeführt.Das Auftreten von Leo Erichsen
war von der kgl. Polizeidirection in
Wiesbaden verboten.Das Verbot ist aufgehoben
worden, Leo Erichsen tritt also bestimmt
heute und morgen auf.Karten: 8, 2, 1 Mk. Vorverkauf bei
Herrn H. Wolff, Musikalienhandlung, Wil-
helmstrasse, und Abendkasse.

Haben Sie was

zu schenken von Scheren, Tische, Taschen u.
Rasirmessern oder Reparatur an Rasier-
mählen, Messerputz- und Fleischmaschinen,
sowie Thee- und Kaffeeservices, nebst allen
Zusatzgeräthschaften in Silber und Nickel,
bitte machen Sie einen Besuch bei
Ph. Krämer, Webergasse 3, Hof rechts.

Neroberg.

Sonntag, den 11. Juli:

Grosses Militär-Concert

ausgeführt von der Kapelle des
Füs.-Reg. v. Gersdorff (Kurhess.) No. 80,
unter Leitung ihres Kapellmeisters
Herrn E. Gottschalk. F 409
Mitwirkung des 12-jähr. amerikanischen
Cornet à Piston-Virtuosen H. Kahn.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Reiner Fruchtbrandtwein

zum Ansehen,

Dauborner per Krug (1 Liter)
Nordhäuser per Krug (1 Liter)
empfehlen 1873

P. Enders, Mithelsberg 32.

Der Thee der
Kenner istNiederlage bei:
F. Schlothauer Nachf., Inh.
Wilh. Diederichsen, Westendstr. 13Hühner a 2.50 sofort abzugeben.
W. W., Mithelsberg 44.

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Facturen



Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf

In bester Ausführung
rasch und preiswürdigAvis
Wechsel

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Telephon 2266

Wiesbaden

Langgasse 27

Prospecte
Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts



„Trilby“

Mastu-Trilby

3/4, 4, 5, 7 und 10 cm breite, ganz neue Verlängerungsborden laufen nicht mehr ein und geben, durch dauernd feste Appretur, dem Rocksäum ein stets glattes Aussehen. Jede Farbe lieferbar.

„Mastu“-Schutzborden
„Mastu“-Krageneinlagen
„Mastu“-Rockgaze
„Mastu“-Wattirleinen
„Mastu“-Rockhalter

Übertreffen Alles und sind in täglich wachsender Nachfrage.

Mastu-Fabrikate nur echt mit Stempel „Mastu“, zu verlangen bei: F 501

S. Blumenthal & Co.,
Kirchgasse 46.

Feinste Tafelbutter

Net. 1.20 per Pfd. Br. 1.20

empfehlen 1878

P. Enders, Mithelsberg 32.



Heute Samstag,
Abends von 6 Uhr ab:

Wieselsuppe

alle Sorten frische Hausmacher Suppe bei **F. Budach, Wilmersberg 22** (Baden).

Morgen Samstag wird von 7 Uhr ab Bleichstraße 33 prima Rindfleisch, das Pfd. 54 Pf., ausverkauft.

Bratenfett

zu verkaufen
Sch. Johannishofen zu Pf. Marktstr. 6, 2 r.
Preis gekochte Stachelbeeren zu verk.
Kuhstr. Adolfsstraße 10, 8.

Holzwolle

Sehr trockene Qualität, jedes Quantum, zu haben in der **Wolfsstr. Fischer, Wilmersberg 31.**

Dame empfiehlt sich in

Manicure und Pedicure.

Sprechst. von 10-12 Vorm. u. von 2-5 Nachm.
On parle français. English spoken.
Geisbergstraße 8, Part.

Verkaufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein in bester Geschäftslage gelegenes Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft

ist unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Zur Uebernahme sind Mt. 8 bis 10,000 erforderlich. Sind. Offerten u. W. 392 an den Tagbl.-Verlag.

Gut gehende Mehrgerei

in bester Lage zu verkaufen. Offerten unter N. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Günstige Gelegenheit.

Ein seit Jahren bestehendes, noch weitlich rentables Geschäft zu verkaufen. Off. unter N. 406 an den Tagbl.-Verlag.

Pferd,

dunkelbr. Wallach, Kötter, preiswert zu verkaufen. Reroststraße 80.
Auf. Trablinie steht b. a. Vert. Rheinstr. 24.
Ein zahmer Affe b. zu verk. Reroststraße 28, Baden.

Bernhardiner, Rübe,

Stammbaum, Rasse, schön gekleidet, preiswert zu verkaufen. Näh. bei **Philipp Wagner, Schiersteinerstraße 20, im Baden.**

Zwei junge schöne Fox-Terrier (Männchen) billig zu verkaufen. Lammstraße 46.

Wegen Aufgabe der Kanarienvogel verkaufe sämtliche Vorkäfer, Jungvögel, Decken, Käfige und Weibchen. Lebert, Güter-Veranstaltung. Def. Wilmersberg, Rheinstraße 10.

Eine sehr praktische Kleinfabrik- und Nähmaschine zu verkaufen am Tagbl.-Kontor Langgasse 27.

Strickmaschine,

wie neu, sehr preiswert zu verkaufen. **Weber, Partweg 1.**

Nur 4.75

Damen-Anovstiefel, moderne Fagon.

Nur 5.50

elegante Herren-Stiefel.

Nur 1.50, 2.—, 2.50, 3.—

Segeltuch-Schuhe für Herren, Damen u. Kinder. Chevreau, Herren, Damen u. Kinder-Stiefel 10%—15% unter Ladenpreis.

Wagner Schuhbazar von **Ph. Schönbald, Goldgasse 17.**

Für Briefmarkensammler.

Briefmarken u. Ganzsachen aus gr. Sammlung billig abgegeben. Viele Seltenheiten. Nachm. von 1 Uhr ab Adelsstraße 82, Baden.

Neues Pianino zu verk. Blücherstr. 16, D. 1 r.

Zu verkaufen

gelampte Wohnung mit Einrichtung (gut erhalten), bestehend aus Empfangs-, Schlaf-, Wohn- u. Mädchenzimmer, Küche; ferner 1 Pianino, Tafelclavier, gute Violon, Musikschrank mit 75 Platten, sowie Gardinen, Portiären, Teppiche, Gartenmöbel, Porzellan und Küchengeräte und Badzeug (Badeneinrichtung) Kubelstraße 2.

Ein Bett, bestehend aus Bettm., Sprungm., Bettm., u. Matr., 20 Mt., 1 prachtl. Canape 36 Mt., Küchenschrank 3 Mt. zu verk. Dorianenstr. 27, D. 1 r.

Zwei Betten, bestehend aus Bettm., u. Matr., 8, 8 r. Bett mit Kuchenschrank, Badstube mit Spiegel, Damen-Schreibtisch, Bücherregal, 8 Tische, 1 fl. Badstube, Kleiderkasten 8, Part.

Billig zu verk. Vollst. Bad u. pol. Betten von 20 Mt. an, 1 u. 2-Bed. Kleiderfach, Bad u. and. Kom. mit u. ohne Wärm., fl. Geschirrschrank, gr. Wanne, 8 Mt., Sopha, Sessel, Stühle, Spiegel, Bilder, Recliner, Moritzstr. 72, Gth. 1 l.

Zweifel. Bett und Kinder-Schwaben zu verkaufen Reroststraße 29, 2 St.

Gr. erb. Kinderbett zu verk. Dorianenstr. 2, 8 l.

Gelegenheitskauf.

Best. Möbel umstände halber sofort äußerst billig abgegeben. Dorianenstr. 5, Dinterh. B. r.

Sopha

(Sopha), sowie ein Tischchen billig abgegeben bei **P. Wels, Moritzstr. 80, Part.**

Sopha 15, Kleiderfach, 18, Tisch 4 u. 8, D. Schr. Tisch 45, Blument. 6 u. 8 zu verk. Adolfsallee 6, D.

Ledersopha

neu aufgearbeitet, zu verk. Kleiderfach, Kleiderfach 46, Part.

Gr. fast n. Sopha a. v. Verberstraße 21, D. 1 r. Kamel. Divan b. an v. Blücherstr. 24, D. 1 r.

Drei Ottomane

billig zu verkaufen Kleiderfach 24, Stb. Part.

Herren-Schreibtisch, hochsein, sehr billig zu verkaufen bei **Herr. Friedrichstraße 25, Seitenbau.**

Ein. Schreibt. b. an v. Blücherstr. 24, D. 1 r.

Ein modernes Küchenschrank (neu), eine gebrauchte Kücheneinrichtung, 2 Kleiderschränke (Küchenschrank, antist.), 1 großer Geschirrschrank für Kleiderhänger-Behandlung od. Hotel, sowie zweiwöchige Geschirrschränke in Glas billig zu verk. bei **C. Ernst, Schwalbacherstraße 27**

Verticow

1 u. 2-Bed. Kleiderfach, billig zu verkaufen Kleiderfach 28, Stb.

Wegen Platzmangel ein Verticow, eine Verticow zu verkaufen Adolfsallee 6, 2.

Ein mittel. Rasenkrant

(f. a. Grabstein) zu verkaufen. Traubenb. Vermittlung Adolfsstraße 87, 8.

Kleiderschrank (Schrank), sowie Doppelschränke, gepolstert, zu verk. Kleiderfach 11.

Adolfsallee 6, Stb., sei. bill. zu verk.: Brundtischen, Bett mit d. H., Plumentische m. Wägen, Schr., Kom., Conf., Vert., D. Schreibt., Kleiderschr., Kleider., Nimmert., Gartenm., Sopha, Sitzbänke, u.

Pol. Stiegeltisch, bill. zu verk. Kirchgasse 18, Schreinerwerkstätte.

Eisenschrank,

gebraucht, jedoch gut erhalten, billig zu verkaufen Lammstraße 18, B.

Herrmannstr. 20, 3, ein Kleiderschr. b. a. verk.

Wegen Aufgabe des Geschäfts eine schöne Ladeeinrichtung (7 Schränke, 2 Tische), schwarz mit gold, gut erhalten, zu verkaufen Marktstr. 8, Wapergasse 11.

Ein Ladeschrank, 1 Küst. 2 Schrankhakenlampen, 1 Rarante bill. Barga. 48, Gortelengasse.

Ein fast neues Einpanner-Geschirr (halb-plattiert) preisw. a. v. Georg Schmidt, Goldb. 8.

Ein neuer Schneepflaster zu verk. Reroststr. 27.

Stokkoren b. an v. H. Kleider, 23, Bth. 8.

Ein geb. Kleider an a. v. Derrmühlstraße 6.

Gr. erb. Sportwagen b. a. v. Kleider, 24, 2.

Gr. erb. Sportm. b. an v. Derrmühlstraße 6.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gr. erb. Kleider, 1 b. an v. Kleider, 22, D. 1 r.

Gundeschere billig abgegeben. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen eine fast neue Grasmähmaschine kleine Frankfurtstraße 1.

Verschiedene Fensterläden, Fenster und Türen mit Rahmen, ein Ständer u. zwei Gardinien sehr billig zu verkaufen.

Ed. Weyandt, Kirchstraße 34.

Bleichstraße 21, 2, Kleiderfachläden für 2 Fenster, sowie gute Dangelampe mit Rasterbrenner billig zu verkaufen.

Circusabbruch

Wiesbaden.

Bretter, Dielen, Bauholz, Dachpappe etc. billig zu verkaufen.

W. Gail Wwe.,
Wiesbaden, Bahnhofstraße 4.

Am Abbruch Humboldtstr. 10

sind ca. 50,000 Backsteine und gutes Bauholz zu verkaufen.

Einige 100 alte hartgebrannte Backsteine billig zu verkaufen Kleiderfach 28, B.

Kaufgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gut gehendes Geschäft, Kohlenhandlung, beborzogen, zu kaufen gesucht. Off. sub U. 407 an den Tagbl.-Verlag.

Ausgel. Haare kauft Schreiber Kleiderfach 6, 2.

Frau Klein,

Steingasse 30, 1, zahlt den besten Preis für gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, u. Nachsch.

C. Garmann, Mehrgasse 20.

zahlt die besten Preise für gute getragene Kleider, Gold, Silber, Möbel und ganze Nachsch. Komme in's Haus.

Gut erb. Herrenkleider u. Schuhwerk kauft

Jul. Rosenfeld, Mehrgasse 38.

Möbel, Betten, Teppiche, Delgem., Musikinstr. werden fortwährend gekauft.

L. Herz, Friedrichstr. 25, Stb.

Gläserschrank mit Schiebetüren für Wirtschaft zu f. a. Kleiderfach 38.

noch gut erhalten, zu verkaufen, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. N. 408 an den Tagbl.-Verlag.

Drei große eckige, noch gut erhaltene Gläser für große Saal zu kaufen gesucht. Wdh. Kleiderfach 22, Mittelbau 1 St.

Kleiderfach u. fl. Kleiderfach a. f. gef. Off. m. Nr. unter N. 408 an den Tagbl.-Verl.

Eine Wendel-Treppe

zu kaufen gesucht. Offerten unter F. 407 an den Tagbl.-Verlag.

Ein leichtes Wägelchen für einen Esel und Geschirr, noch gut erb., zu kaufen gesucht. Näheres Kleiderfach 17, 1 l.

Ein gebrauchter, gut erhaltener zweirädriger Handkarren

zu kaufen gesucht. Der Tagbl.-Verlag sagt wo? De

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 7. d. M. entschlief sanft nach langem Leiden in München im Alter von 66 Jahren unser guter und geliebter Bruder, der Rentner und Privatgelehrte

Herr Ernst Zais,

Ritter des Eisernen Kreuzes am weissen Bande.

Freunden und Bekannten unserer Familie widmen diese Mittheilung in tiefer Trauer

Die Geschwister.

In deren Namen: Adolf Zais.

Wiesbaden, München, 9. Juli 1903.

Die Feuerbestattung findet in Jena statt.

Immobilien

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Brillante Existenz.

Wegen Familienverhältnisse verkaufe ich mein Haus mit einem nachweislich prima Buh- und Kurwaaren-Geschäft, verbunden mit Colonialwaarenhandlung, in einem Industriehäufchen am Main, unter besten günstigen Bedingungen. Restet. unter **N. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Hochelegante Villa

in feinsten, fast centraler Stadtlage Wiesbadens, mit ca. 15 vornehm ausgestatteten Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferner Dienerschaftszimmer etc. u. großer Garten, von dem ein Teil in wenigen Jahren zur Bedienung noch einer Villa geeignet wäre, wird Familien-Verhältnisse halber für 250,000 Mk. verkauft. Anzahlung nach Vereinbarung. Ich bitte verehrliche Kaufinteressenten bittlich, ihre Offerten unter **N. 82** hauptpostlagernd hier zu adressieren.

Neu- u. neues Gebäu, prima Wirtshaus u. Stebbierhalle, beste Geschäftslage, zu verkaufen, Brauerei liefert Zuckerkorn, durch

Joh. Ph. Kraft, Götzenstraße 2.
Haus am Rhein- und Weichstraße, mit Hinterhaus, 12-3 Zimmer, Veranda, großer schöner Hof, Türrfahrt, für jedes Geschäft passend, sehr rentabel, mit 6-7000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **N. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Gehaus am Bahnhof zu verkaufen. Offerten unter **N. 375** an den Tagbl.-Verlag.

Gochrentabl. Haus, 2-3 Zimmerwohnungen u. Lage, Türrf., gr. Hof, 2 Verh., Preis 112,000 Mark, Anzahl. nur 6000 Mark, zu verkaufen. Näb. d.

Joh. Ph. Kraft, Götzenstr. 2, 2.

Beabf. m. Villa Elisabeth, Wiesb. Nr. 64, Adolfs- hof, m. gr. G. u. sch. Ausb. u. Rd. u. L., 2. v. f., ed. u. dm. Jahrm. 1890, Wilhelmstr. 18, 2.

Herrschaftliches Gut

von 200 Morgen, in Dillprehen, mit prima Weizen- hoden, ist zu verkaufen. An lebendem Inventar ist vorhanden: 150 Stück Rindvieh, 48 Pferde, 90 Schweine; tolles Inventar ist der Neuzeit entsprechend. Auf dem Gut befindet sich eine Dampfsegelei, welche 8 Millionen Hektol. herstellt und meistens auf dem Gut abgeholt werden. Reiner Ueberschuss pro Jahr 85,000, welcher durch Wäcker seit 5 Jahren nachgewiesen wird. Gut wird wegen Krankheit des Besitzers verkauft, der Preis ist 1,650,000. Nähere Beschreibung erfolgt für Käufer. Off. Offerten u. **N. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Baugrundstück

an der Schützenstraße (Ranalankluch) ist zu ver- kaufen. Näheres Adressstraße 1, Part.

Sauterrain, 100 Ruthen groß, im District Hainer, zu verkaufen. Anerbieten u. **N. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Günst. Gebäu, 44 Ruthen, u. Rhein- gauerstr., a. d. Ringf., u. gnt. Geb. i. preisw. abzug. Kaiser-Friedr.-Ring 86, H. Markloff.

Gut angelegter schöner

Garten, in Baunand, 44 Ruthen, alsbald zu verkaufen.

Offerten unter **N. 395** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche rentabl. Haus

in Wiesbaden od. Umgeg. bei gr. An- zahlung zu kaufen. Ausf. Angebote, jedoch nur u. Besth. erbeten unt. **T. N. 134** an Haasenstaft & Vogler A.-G.,

Frankfurt a. M. F 81

Suche kleines Object mit Hof oder

Garten, wo man bauen kann, zu kaufen. Lage egal. Gr. An- zahl. Nur directe Offerten unter **N. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Suche Haus mit gr. Verh. f. Wand, Außenplatz 1.

Bauplatz

im Südviertel, Nähe des neuen Bahnhofes, ca. 80 Ruthen, gesucht. Offerten unter **N. 403** an den Tagbl.-Verlag.

Acker, 1-2 Morgen groß, i. Dillgraben, ist zu kaufen gesucht. Offerten u. **F. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Große Parthe Nobelpäne unentgeltlich abzugeben Adressstraße 14.

Theilhaber gesucht.

Ein Herr oder Dame, womöglichst kaufmännisch gebildet, kann sich an einem nachweisbaren rent. Geschäft mit 15-20 Mk. theilhaben. Offerten unter **N. 409** an den Tagbl.-Verlag.

Magen- u. Gallenstein-Leidenden

theile ich aus Dankbarkeit unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen qualvollen Leiden geholfen hat. Wiesbaden, Dranienstr. 4, im Donatladen.

Behufs Ablösung eines ausstehenden Theil- habers wird für Lucrativ. altes Geschäft Kaffee od. thät. Theilb. mit 40-50,000 Mk. gel. (10% par.). Offerten unter **N. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Euchtiger J. Kaufmann sucht die Vertretung eines besseren Geschäftes für Wiesbaden zu übernehmen. Offerten unter **N. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Wer braucht Geld??

Auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Cautionen, Hypothek, der schreibe sofort an **F 15 K. Schlämann, München No. 86.**

Geb. junger Herr

sucht dier. Darlehen von **M. 150.-**. Rück- zahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **N. 409** an den Tagbl.-Verlag.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Ausfahren leibender Damen oder Herren mit u. ohne eigenen Fahrstuhl. Näheres Adressstraße 34.

Joh. Neuhans.

Damen- u. Kinder-Warderoben werden billig und antwortungsfähig Goldgasse 2, 2. l.

Gute Pilsener, im Ausbrennen der M. u. der Wäcker, sucht Log. zu besetzen (1.50). Offerten unter **G. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Büchlerin i. n. K. in und außer dem Hause. Westendstraße 8, Stb. 2 St. l.

Wäsche u. M. w. b. ansehn. Rena. 22 B. 2 l. Westendstr. 19, 2 l. m. Wäcker a. B. ansehn.

Wäsche i. Bügeln u. angenommenen Mühlengasse 9, Bb. 3.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. Näb. Bierstadt, Götzenheimerstr., Frau Velte Woe.

Wäsche u. Waschen u. Bügeln wird angen. Clarental 18, Eigene Bleiche, Frau Dewald.

Wäsche u. W. w. angen. Friedr. 10, 8 l.

Suche noch Wäsche u. Waschen u. Bügeln auf Band. Näb. in erfr. Wegengasse 15, im Laden.

Ein tüchtiges Wäcker- u. Bügelndes sucht Kunden. Adressstraße 23, Hinterb. 1.

Preisliste empfiehlt sich. Weststr. 1a, B. rechts.

Preisliste n. n. Kunden an. Karlsru. 24, B. V.

Mergl. gepr. Rasenfe - Manicure Gr. Dorothea 8, 3, von 2-7.

Eine junge kräft. Frau sucht ein Kind mitzubringen. Näb. Adressstraße 18, B. 1. St.

Wittwer (Beamter) will sein 5 Wochen altes Kind (Mädchen), wo die Mutter 15 Tage nach der Niederkunft gestorben ist, an Liebespaar, gut situiertes Ehepaar an Kindesstatt vergeben, weil noch vier Kinder vorhanden sind. Offerten unter **G. B. 69** hauptpostlagernd, Wiesbaden.

Damen erhalten die- cren Rath u. Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter **O. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Gesuch.

Ein Herr, Ende der 30er Jahre, in geachteter angelehener Stellung, aus hochheiner Familie, sucht mit einer Dame aus gebildeten angesehenen Kreisen zwecks Verehelichung in Verbindung zu treten und bittet unter Auf. d. Photographie mit Lebens- beschreibung um geneigte erhaltene Annäherung unter **N. 408** an den Tagbl.-Verlag. Strengste Discretion wird zugesichert und erbeten.

Briefwechsel!

Distinguir. deutscher Herr, vorurtheilsfrei, an- ständig. Charakter, bisher im Ausland in einfam. Gegend gelebt, sucht Briefwechsel mit beabf. Dame d. Haute volée. Wenn Charakter passen, Heirath erw. Scherz verbi. Vertrauens geg. Verh. Briefe: „Patris“, post. rest. Sarabura.

Reiche Heirathsparthie

verm. Bureau Paul Becker i. Consen- heim bei Mainz. Auskunft gegen 30 Pf.

Heirath.

Dochgebild. hübsche liebensw. Dame, Kurgast, mit Vermögen von 100,000 Mk. wünscht die Bekanntschaft eines feinen gebild. sehr vermög. Herrn nicht unter 35 J. Discretion auf Ehrenwort. Gef. ausführl. Off. sub **J. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Haus in feiner Anlage zu verm. Offerten unter **N. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

Adressstr. 31, Ecke Dranienstr., ein Laden mit Bohn. f. Feiler geeignet zu verm. 1439

Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Laden- zimmer zu verm. 1775

Laden Adressstr. 15 zu verm. Näb. bei Meiner. Krause, Weststr. 10, 1783

Adressstr. 16 Laden mit Wohnung zu verm. Näb. Uhrmacher Wiemer daselbst.

Moritzstr. 34 eine Verhütte mit Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 1775

Schulgasse 4 Schmiedewerkst. m. Hof, Bohn. f. i. Geschäftsbz. geig. 1. Okt. 17. Stb. 1.

Schöner Laden mit 2 Schau- fenstern und großem Ladenzimmer zu verm. Näb. Drogerie B. Roos Nachf., Wegg. 5, 1776

Al. Laden zu verm. Näheres Adressstr. 12. Daselbst ist auch ein sch. Lagerraum abzugeben. 1888

Wohnungen.

Adressstr. 7 1 Jim. u. R. an r. B. a. gl. zu v. Adressstr. 51 Damm. 2 B. u. R. 1. August.

Adressstr. 4, Stb. Mansardwohn. 2 Jim. u. Küche, zu verm. Näb. Adressstr. 32, 2.

Vertrautstraße 8, 2 r. 3 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober an ruhige Leute zu verm. Näheres Barterre.

Blücherstr. 3, Mittelb., ist e. Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller sofort zu verm.

Goldstraße 13, Stb. Neubau, 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu verm. 1775

Goldstraße 13, Stb. Neubau, 1 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu verm. 1775

Friedrichstraße 47, Frontispizwohnung links, von 3 Zimmern und Küche, zum 1. Oktober an ruhige Leute zu verm. Näb. Adressstr. 1775

Goldstraße 13, Stb. Neubau, 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 68 bei Dr. Lade. 1869

Goldstraße 32 (Villa Thuringia) sind in 1. Et. 5 Zimmer mit 2 Balkonen, Küche und Keller an einzelne ruhige Dame oder Herrn billig zu verm. Näb. daselbst. 1861

Goethestr. 7, Part., 4 Zimmer, Balkon, Küche, Manf. per 1. Oktober zu verm. 1775

Kaiser-Friedrich-Ring 23 2 u. 3. St. sogl. preiswerth zu verm. Näb. 1 St. daselbst.

Karlstraße 37, 1 u. 3. Et., je 5 Jim., Bad, Gas, Balkon, Zub., erstere auf Ost., letztere auf gleich ob. Später zu verm. Näb. 2 St. l. 1775

Langgasse 15a, 2. Obergesch., 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 68 bei Dr. Lade. 1869

Ludwigstr. 4 sind zwei Dach- wohnungen i. v.

Adressstr. 24, 1. Etage, große helle Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Okt. zu verm. 1775

Adressstr. 24, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. 1775

Adressstr. 19, B., Bohn., 2 Jim., Küche, Manf. u. Zubeh., a. Ost. a. ruh. Leute u. v. R. l. 1775

Adressstr. 37, 1. Etage, 4 Zimmer u. auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei R. Himmel, Ecke der Adress- und Barterre.

Schiersteinerstr. 4 (links) schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Kamin, Küche, Balkon, Ver- garten, 2 Keller, Mansarden u. Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Schiersteinerstr. 9, 2. Etage, herrschaftliche 4-Zim.-Wohnung Verh. 1783

Dranienstraße 2, 1. Stock, schön möbl. Zimmer mit Pension. Zu erfragen Barter.

Dranienstr. 4, 1 l., gr. gut m. J. an best. Frn.

Dranienstr. 10, 2. nahe der Rheinstraße, sehr schön u. sehr gut möbl. Zimmer i. v.

Dranienstr. 24, 1. fein m. J. 1 o. 2 Betten, an seinen Herrn o. Alt. Geleitet sof.

Mietgesuche

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht wird für 2 junge Frauen für d. Verleihen eine Pension mit Familienaufsicht. Offerten mit Preisangabe unter **G. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Pension Villa Monbijou,

Erststrasse 11.

neben Quisisana, eleg. Zimmer. Vorzügliche Küche. Pension von 5 Mk. an.

Herzogenstrasse 14, 1. nördl. der Adolfsallee, 2-3 eleg. möbl. Zimmer.

Luisenstr. 14, 2. elegant möbl. ohne Pension zu verm. So habla español.

In Villa schon möbl. 3. mit 100 Mk. an. Zu erst. im Tagbl.-V. Dr. Rudig. schon möbl. Zimmer zu verm. Herderstrasse 16, 1. rechts.

Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension Herderstrasse 31, 1. l.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Möbl. Wohnung, hochlegant, erste 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Witz zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1. rechts.

Möbl. Parterrezimmer mit Pension tag- oder wochenw. an Kurstende (Damen) Dr. Orlanstr. 4, B.

Primaner erteilt jüngeren Schülern Nachhilfsstunden in Latein u. anderen Gymnasialfächern. Honorar mäßig. Möb. u. B. 30 Hauptpostl.

Gründl. Unterricht im Englischen u. Französisch (Grammatik und Conversation). Rascher Erfolg. mäßiger Preis. Bismarckstr. 5, Part.

Leçons Français et Anglais. Melle. Kola. Rheinbahnstr. 2.

Institut Meerganz,

Dir. R. Meerganz, Handels- und Schreiblehre, Dogheimerstrasse 21, P.

Garantirt gründliche und gewissenhafte Ausbildung.

Broschüre gratis und franco.

Der Unterricht an Damen erfolgt in separaten Räumen unter persönl. Leitung von Frau R. Meerganz.

langjähr. Buchhalterin.

Gründl. Unterricht in einem theilnehmenden. Offert. unter A. N. postlagernd Raasdorf a. Rh. (No. 552) P 82

Bügel-Kursus pro Monat 10 Mk., auch einzelne Stunden.

Fr. Krombach, Paulbrunnstr. 12, 2. l.

Verloren Gefunden

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Tüchtige Nähdamen auf Kleider gesucht. Dillstrasse 16, 2.

Ein Mädchen, auf Tassen geübt, sowie Arbeiterin gesucht. Blücherplatz 5, 3. links.

Ein junges Fräulein, das im Nähmaschinen perfekt ist, der sofort gesucht. **Singer Comp.** Nähm.-A.G., Reugasse.

Jung. Nähdamen sofort gef. Wellstr. 49, 3. l.

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterin und Beirathenden vom feinem Putzgeschäft per 1. September gesucht. Offerten unter **R. 401** an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Eine 1. Arbeiterin gesucht. Fr. Offerten unter **B. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen aus guter anständ. Familie für seines Ladengeschäft sofort gef. Offerten unter **P. 406** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erl. Taunusstr. 88.

Suche Köchin nach Tafel, freie, Stütze d. Hausfrau, Restaurationsköchin, Kleink. und Hausmädchen für 1. August, Küchenmädchen bei hohem Lohn.

Frau Elise Gerich, Stellenw., Schulgasse 2.

Köchin, fein bürgerliche, zum sofortigen Eintritt gesucht. Hühnerstr. 15.

Suche f. d. Köchin, bessere Haus- u. Kleink. Mädchen, sowie zu ein. Rinde ein Mädchen. Frau Lang. Stell. Verm., Schulgasse 6, 1. Tel. 2363.

Kochmädchen nach auswärtig gesucht. Lohn 45 Mk. Frau Heinrich, Stellenvermittlerin, Friedenstr. 14, Rth. 2.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit und ein Hausmädchen, das gut bügeln und nähen kann, werden gesucht. Bachmayerstr. 12.

Mädchen gesucht. Bülowstr. 7, Part. links. Ein tüchtiges Kleink. Mädchen auf gleich oder später gesucht. Rübensheimerstr. 14, Part.

Ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit und besseres junges Mädchen, das nähen und bügeln kann, an zwei Kindern gesucht. Große Burgstr. 13, 2.

Mehrere Mädchen finden gute Stellung durch Frau Baumann, Stellenvermittlerin, Paulbrunnstr. 8, 1. Tr.

Mädchen gesucht. Schwalbacherstr. 71.

Ein braves Mädchen gesucht. Schwalbacherstr. 55, Part.

Ein einfaches Mädchen bei 15-20 Mark Lohn für sofort gesucht. Frau Müller, Moritzstr. 88, 3. St.

Ordentliches anst. Mädchen für kleine Haushalt. per sofort gesucht. Rauersstr. 10, 1. St.

Ein einf. brav. ja. Mädchen für kl. Familie gesucht. Michaelsberg 12, 2. St.

Einfaches williges Mädchen gesucht. Dogheimerstr. 96, 1.

Ein Mädchen gesucht, das kochen kann. Derselben ist Gelegenheit geb. in der Küche vollst. auszubilden. Näh. bei Jacobi, Mauritzstr. 1.

Gesucht ein erfahrenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu melden von 2 bis 4 Nachmittags.

von Schmeling, Adelheidstr. 68, 1.

Tüchtiges älteres Mädchen für Haus- und Küchenarbeit für sofort gesucht. Ellenboernaasse 2, 2. Etage.

Gesucht ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, für Hausarbeit. Westendstr. 80.

Gesucht zum 15. J. zu Kindern ein anständiges fleißiges Mädchen.

Vorstellen zwischen 4 u. 7. Nicolast. 12, 1.

Ein tüchtiges zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, zum 1. August, event. früher gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Kobergerstr. 6, 2.

Mädchen zu Kindern u. leichter Hausarbeit gesucht. Dombachth. 1.

Braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, für kl. Haushalt gesucht. J. Moumalle, Bildbauer, Stifstr. 15, Part.

Ord. jung. Mädchen gef. Helenenstr. 27, Meggerl. das selbstständig kochen kann, zum 15. Juli gef.

Meldungen 9-1 u. 5-7 Part. 53.

Ein kräftiges anständiges Mädchen, zu jeder Hausarbeit willig, findet für sofort oder zum 15. Juli Stellung. Näh. im Tagbl.-Verl. Or.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht. Wellstr. 49, 3. Part.

Ein ordentliches Mädchen auf gleich oder später gesucht. Göbenstr. 6, Part.

Tüchtiges williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auf gleich gesucht. Poststr. 23, 1. St. l.

Gesucht zum sofortigen Eintritt oder zum 20. Juli ein Mädchen, das selbstst. gut bürgerl. kochen kann u. Hausarbeit verr.

Frau Dr. Schrank, Rheinstr. 40, 1.

Junges fleißiges Mädchen per sofort gesucht. Taunusstr. 19, Laden.

Einfl. reinkl. Mädchen gesucht. Fr. Furgstr. 7, 1. r.

Tüchtige zuverlässige Zweitwärtlerin für 15. Juli gesucht. Diebicherstr. 2, 1 (Eingang Fildersstr.).

Gesucht auf sofort gegen

Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung von Waldfesten im hiesigen Gemeindewalde.

1. Die Benutzung von Wägen im Städt. Wald zur Abhaltung von Waldfesten kann Vereinen und Gesellschaften nur dann gestattet werden, wenn sie:

- a) für sich geschlossen bleiben,
- b) an dritte, nicht zu dem feiernden Verein oder der feiernden Gesellschaft gehörende Personen Speisen oder Getränke gegen Entgelt nicht abgeben.

Für jeden Festplatz kann nur einem Verein oder einer Gesellschaft diese Erlaubnis erteilt werden, es ist also nicht erlaubt, daß gleichzeitig zwei oder mehr Vereine oder Gesellschaften gleichzeitig auf einem Waldfest ein Waldfest abhalten.

2. Die Erlaubnis kann nur für folgende Plätze erteilt werden:

- a) an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen:
 1. im Giebelgarten,
 2. unter den Herrneichen,gegen Vorauszahlung einer Abgabe von 15 Mark an die Kassekasse. (Auf diesen Plätzen dürfen Tische und Bänke aufgestellt werden.)

- b) an Werktagen gegen Vorauszahlung einer Abgabe von 10 Mark an die Kassekasse: auf den Plätzen unter a) und weiter:

3. Ende der Kahlenberg-Plantage an der Blatterstraße, am Eingang des Kesselbühlweges,
4. Distrikt Kahlhof, oberhalb der Schwalbacher Bahn,
5. Kesselbühlbrücke,
6. Trauerbuche.

Die Anweisung dieser Plätze erfolgt durch das Kasseamt. Auf den unter 3-6 genannten Plätzen dürfen jedoch keine Tische und Bänke aufgestellt werden.

3. Die Erlaubnis zum Abhalten eines Waldfestes ist mindestens einen Tag vor der Veranstaltung bei dem Kasse-Inspizitor einzuholen und wird nur gegen Vorauszahlung der unter 2 festgesetzten Gebühr zur Kassekasse für jeden Fall erteilt.

Die Erlaubnis kann jedoch nur dann erteilt werden, wenn Seitens des Antragstellers eine Versicherung des Städt. Feuerwehrkommandos, wonach derselbe sich verpflichtet, die Kosten der etwa erforderlich werdenden feuerpolizeilichen Überwachung zu tragen, beifügt wird.

Die unter 2 erwähnte Gebühr wird für die Überwachung und die Kleinmachung, sowie für etwaige kleinere Beschädigungen des Platzes entrichtet; größere Beschädigungen müssen nach allgemeinem Rechtsgrundsatz besonders vergütet werden; hierüber entscheidet der Magistrat mit Ausschluß des Rechtszuges endgültig.

Außerdem ist in den betreffenden Fällen die betriebsmäßige Nutzung der Stadtkasse zu berücksichtigen. Die in den Fällen der No. 1 bis 3 aufgestellten Tische oder Bänke müssen am folgenden Tage in der Frühe und falls das Waldfest an einem Tage vor einem Sonn- oder Feiertag abgehalten wurde, am Abend desselben Tages wieder entfernt werden. Wird diese Entfernung über den Vormittag hinaus den Abend verzögert, so geben die Tische und Bänke in das Eigentum der Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ist, über letztere frei nach ihrem Ermessen zu verfügen; etwaige Erstattungsansprüche Dritter hat der Verein (Gesellschaft), eventuell derjenige, welcher die Erlaubnis erwirkt hat, zu vertreten.

Diese Bestimmung gilt auch für den Fall, daß die vorherige Einholung der Erlaubnis verkannt sein sollte; auch hat in solchen Fällen die Nachzahlung der Gebühr (No. 2) zu erfolgen.

5. Die Waldfeste müssen in der Zeit vom 1. Juni bis 1. September um 9 Uhr Abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr Abends beendet sein.

6. Vereine (Gesellschaften), sowie Alle, welche im Wald lagern, haben in allen Fällen den Anweisungen der Forstbeamten, Feldbüter und der mit der Aufsicht etwa besonders betrauten Kassebeamten unweigerlich Folge zu leisten (vergl. § 9 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Vorschriften über den Schutz und die Sicherheit des Waldes und die Schonungen inne zu halten. (Vergl. insbesondere § 868 No. 6 des Reichsstrafgesetzbuches, § 36 und 44 des Feld- und Forstpolizeigesetzes, § 17 der Regierungs-Verordnung vom 4. März 1889.)

Die Erlaubnis zur Abhaltung eines Waldfestes kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden; mehr als zweimal im Jahre wird demselben Verein (Gesellschaft u.) die Erlaubnis zur Abhaltung eines Waldfestes nicht erteilt.

7. Mit dem Waldfeste etwa verbundene Lustbarkeiten (Musik, Tanz u.), welche nach der Feuerpolizei-Ordnung hiesiger Stadt steuerpflichtig sind, sind den Bestimmungen dieser Ordnung entsprechend besonders anzumelden und zu versteuern.

Wiesbaden, den 23. April 1903.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die drei städtischen Volksbadeanstalten befinden sich:

1. im Gebäude der Hsh. Mädchenschule, Kesselbühl, Eingang neben der Mädchenschule,
2. am Kesselbühl,
3. im Hause Koonstraße No. 3.

Es werden verabfolgt:

Brausebäder in sämtlichen Anstalten, Sitzbäder in den Anstalten am Schloßplatz und Koonstraße, Warmbäder in der Anstalt an der Koonstraße für Männer und Frauen.

Wannenbäder in der Anstalt am Schloßplatz für Frauen den ganzen Tag, für Männer nur zwischen 1 und 4 Uhr. Die Frauenabteilung ist in allen Bädern von 1-4 Uhr geschlossen.

Das Stadtkasseamt.

Morgen Sonntag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderw. bef. Fleisch einer Kuh zu 20 Pf. (gekocht) u. einer Kuh zu 40 Pf. das Wd. unter amtl. Aufsicht der unterg. Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Hente Samstag Abend:

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Pionier-Bataillons No. 21.

Morgen Sonntag:

Frühschoppen - Concert.

Rentabl. Haus

zu kaufen gesucht. Gesteigerte Kaufkraft. Gesteigerte Kaufkraft. Gesteigerte Kaufkraft.

Gelegenheitskauf!

Harmonium, 14 Register, noch neu, Verh. b. billig. Zimmermannstraße 9, 2 r.

Die Tanzschüler

des Herrn Schwab

unternehmen am Sonntag, den 12. cr., einen

Ausflug nach Viebrich

(Saal zum Sambrinus),

direkt am Rheinbohnhof, wozu besonders auch die früheren Schüler eingeladen sind.

Von 5 Uhr Abends an:

Schenschwanzsuppe.

Wein-Restaurant Jean Michelbach.

Rollläden, Zug = Jalousien

offerieren in allen Sorten in bekannt bester Ausführung

Chr. Maraner & Sohn,

Inh. W. Maraner,

Jalousie- und Rollladenfabrik Wiesbaden. — Telefon No. 150.

Geschäftsgründung 1859.

1881

Räumungs-Ausverkauf aller Sommerwaren

- in Kleiderstoffen,
- in Waschstoffen,
- in Blousen — Unterröcken,
- in Waschcostumen — Costumeröcken,

Morgenröcken mit einem Nachlass

von 15 bis 50 Prozent

bis Mittwoch, den 22. Juli, abends.

Bis zu diesem Tage bewilligen wir auch den

Extra-Rabatt von 10 Prozent

auf

Damen-Wäsche, Leinen- und Weisswaren, Schürzen, Teppiche, Gardinen, Portiären, Läufer, Decken jeder Art, Bettwaren,

obwohl diese Artikel in den Fabriken

ganz bedeutend im Preise

gestiegen sind und für die heutigen Preise nie mehr zu haben sein werden.

S. Guttman & Co.,

Webergasse 8.

1890

Mainz

8 Schöfferstrasse 8.

Am Krempelmarkt.

Total- Ausverkauf

der übernommenen Waarenbestände
aus der Wagner'schen Masse, sowie anderer Waaren.

Schluss des Geschäfts

unwiderruflich **15. August.**

Abtheilung Kleiderstoffe und Seidenstoffe:

Rein seiden Foulard, rein seiden Taft, carrirt u. uni, gestreifte à jour-Taft, Damassé, chine, Rohseide, französische Blousenseide, schwarze Blousenseide, schwarze Kleiderseide

à 65 Pf., 75 Pf., 98 Pf., Mk. 1.25, 1.50, 2.—, 2.15, 2.75, 3.— bis Mk. 3.50 p. Meter.

Früherer Preis Mk. 1.20 bis Mk. 8.50 per Meter.

Schwarze und farbige rein wollene Kleiderstoffe, schwarze Alpaccas, farbige gestreifte Alpaccas, 120—130 cm breite Costumstoffe, 110/115 cm breite Voile und Etamines

à 85 Pf., 98 Pf., Mk. 1.10, 1.50, 1.75, 2.50, 2.75, 3.75 per Meter.

Früherer Preis Mk. 1.25 bis Mk. 8.— per Meter.

Abtheilung Confection:

Schwarze Tuchjackets | alle auf schwerer Seide oder schwerem
und helle Tuchjackets | Taft gefüttert,

Mk. 7.—, 8.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—.

Früherer Preis Mk. 45.— bis Mk. 115.—.

Costume (Rock und Jacke),
ungefüttert und theilweise
gefüttert auf Seide und ganz
auf Seide

à Mk. 4.95, 6¹/₂, 8¹/₂,
10.—, 12.—, 18¹/₂, 22¹/₂,
26.— bis Mk. 35.—.

Früherer Preis Mk. 24.— bis Mk. 215.—.

Tuch- und Kammgarn-Capes — Spitzen-Capes

à Mk. 5.25, 7¹/₂, 9¹/₂, 14.—, 19.— bis Mk. 22.—.

Regulärer Werth Mk. 9.— bis Mk. 45.—.

Mullblousen und seidene Blousen.

Schwarze Winterjackets, | Mk. 5.—, 6.—, 12.—,
auf schwerer Seide und Taft | 15.—, 18.—, 25.—, 30.—.
gefüttert, mit und ohne Pelz

Früherer Preis Mk. 45.— bis Mk. 215.—.

Der Ausverkauf bietet in Bezug auf Qualität
und Preiswürdigkeit der Waaren eine nie wieder-
kehrende Kaufgelegenheit.

Kohlenkasse zur Gegenseitigkeit.

Diese Kasse hat den Zweck, ihren Mitgliefern Kohlen aus den besten Ruhrgegenden, Braunkohlenbriketts, Kaminholz u. s. w. zu den möglichst billigsten Preisen zu liefern unter Garantie für richtiges Gewicht. Die Beiträge, deren Höhe sich nach dem Jahresbedarf richtet, sind wöchentlich oder monatlich im Voraus einzuzahlen und werden bei den Mitgliefern abgeholt. Durch diese Einrichtung ist auch dem Mindestbemittelten der Beitritt ermöglicht. Es empfiehlt sich für alle der Kasse noch fernstehenden jetzt die Mitgliedschaft zu erwerben, da bei Eintritt der kälteren Jahreszeit die benötigte Summe einbezahlt ist und Kohlen u. s. w. sofort geliefert werden.

Jede weitere gewünschte Auskunft ertheilt bereitwilligst unser Geschäftsführer, Herr Ph. Faust, Schulgasse 5. Der Vorstand.

Ein größeres Ladenlokal

in frequenter Lage, einige Lagerräume u. Wohnung per 1. Oktober, event. früher, zu mieten gesucht. Offerten erbitte unter **P. 409** an den Tagbl.-Verlag.



Aechter, gut trocknender
Bernstein-Fussbodenlack
in 8 verschiedenen Farben
à 1 kg-Dose netto M. 1.60
bei 10 Dosen M. 1.50
" 50 " " 1.40
" kaufen Sie stets am
vertriebsbesten bei

August Röhrig & Co.,
Farbwarengeschäft, Marktstrasse 6,
en gros & en détail.
Telephonruf No. 2500. 1871

Ein für Aufseher, Metzger u. geignetes
Pferd, 6-jähr., preiswürdig zu verkaufen bei
Fritz Link, Jdstein i. L.

Haus- und Grundbesitzerverein.

E. V.
Für unsere Mitglieder empfiehlt es sich, leerstehende oder gekündigte Wohnungen baldigst zur Aufnahme in den Vereins-Wohnungsanzeiger und die Vermietungsregister anzumelden. Gleichzeitig bringen wir unsere Mietverträge, Hausordnungen etc., sowie die Vermietungsplakate (aufgezogen auf starker Pappe à 40.50 u. 60 Pf.) in empfehlende Erinnerung. Geschäftsstelle: Delaspöstr. 1. F 416

Zum Ansehen!

Garantirt reine Fruchtbrandwein, Dabornier Riter 1 Mt. 20 Pf., Nordhäuser Riter 1 Mt. u. 1.30 Mt. empfiehlt

M. Scherger,
Bleichstraße 3, Ecke Heilmundstr.

Prima Apfelwein

in Flaschen
empfiehlt **E. König,** Herrnhutgasse 7.
Telephon 3087.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu längerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbelegte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inserationsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von künftlichen, communal-räthlichen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curyhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten) findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „All-Nassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloosungsliste“, sowie „Anfällige Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Alkoholgegnerbund.

Sonntag, den 12. Juli:

Ausflug nach Worms.Besichtigung der Wormser
Weinmosekellereien.Gäste willkommen. Abfahrt 8³⁰ früh
Tannusbahnhof. Treffpunkt im alkohol-
freien Restaurant, Friedrichstr. 18, 1.

Apotheker Blum's

Enthaarungsmittelnur Acht à Flacon 1 Mark
in der

Flora-Drogerie, Gr. Burgstrasse 5.

Kleine Pariser Salonseinrichtung, hochleg., in Seide, wie neu,
direct v. Herrschaft zu verkaufen. Näheres
im Tagbl.-Verlag. Xp**Beste Kohlenanzünder,**verbesserte „Tulcan“, ohne Holz, ohne x.
direct Kohlenfeuer. (F. 1944) F 142

C. Heintz, Oberursel i. L.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung
zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur**Ausführung aller Effecten-Geschäfte**

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden
mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und
geschlossenen Depôts (Vorslag, Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebstahlsicheres**Stahlpanzer-Gewölbe**mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Miether.Für ein j. Mädchen (Engländerin) wird vom
20. d. M. ab für vier bis fünf Wochen **Verien-
Bewohnung** gesucht in der Nähe von Wiesbaden
(100 M.). Sanfter Aufenthalt und Familie, wo
Töchter, erwünscht. Gef. Offerten unter L. 410
bei der Tagbl.-Verlag.Nächste Umgebung Wiesbadens b. Galtst. d.
Gef. od. sonst gütig. Fahrgelen. in d. Land-
haus **Wohnung mit Gartenbenutz.** 3 bis
4 3/4 mit Zub., 3. Preise von 350-500 M. von
j. Ehepaar (Beamter) auf 1. Okt. gef. Offerten
unter L. 411 an den Tagbl.-Verlag.**Achtung! Achtung!**Herren-Schuhsohlen und Fied 2.40 Mark.
Damen-Schuhsohlen und Fied 1.80 Mark.
Kinder-Schuhsohlen u. d. l. je nach der Größe.
Reparaturen werden gut, prompt und billig
ausgeführt. Bei Bestellung Abholen und Bringen
ins Haus.**Maß- und Schuh-Befehlshalt**

G. Strobel,

29 Mehrgasse Mehrgasse 29.

Hochelegante**Villa**in feinsten, fast centraler Stadtlage Wies-
badens, mit ca. 15 vornehm ausgestatteten
Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferner
Dienerschaftszimmer etc. u. großer Garten,
von dem ein Theil in wenigen Jahren zur
Bebauung noch einer Villa geeignet wäre,
wird Familien-Verhältnisse halber für
250,000 M. verkauft. Anzahlung nach
Vereinbarung. Ich bitte verehrliche Kauf-
interessenten höflich, ihre Offerten unter
K. M. 82 hauptpostlagernd hier zu
adressiren.Auskunft über Sommeraufenthalt im
Teutoburger Walde (Pensionshäuser, Preise etc.),
sowie über dauernde Niederlassung in der am Fuße
des Gebirges sehr gesünder und annehmlich gelegenen,
als Wohnort für Rentner und Pensionäre immer
mehr in Aufnahme kommenden Residenzstadt
Detmold erteilt unentgeltlich der Teutoburger
Wald-Verein in Detmold. F 16**Fremden-Verzeichnis vom 11. Juli 1903.**

Aegle. Köst. 2 Fr. Rent. St. Johann.
Allesanal. Jacobi, Fr. Berlin. — Jacobi, Fr. Berlin. — Bier-
hals, Kfm., Neuchâtel.
Belle vue. Achenbach, m. Fr., Köln. — Freundlich, Hamburg.
Schwarzer Bock. Buhlmann, Kfm. m. Fr., Krefeld. — Kanus,
Fr. Hotelbes. m. 2 Kindern, Beuthen. — Reichert, Fr., Alten-
kessel. — Kreutzer, Rent. m. Fr., Köln. — Bremermann,
Bremen. — Zielentzger, Rent., Berlin.
Zwei Böcke. Ilig, Kfm., Roisdorf. — Wacker, Fr., Nieder-
Ramstadt. — Lang, Kfm., Berlin. — Pleines, Frankfurt.
Goldener Brunnen. Heusinger, Nassach. — Fuchs, Fr., Leipzig.
Dietrich, Eisenbahnsekretär, Breslau. — Oppenheimer, Kfm.,
Hersfeld. — Cahnmann, Fr., Frankfurt. — Cahnmann, Kfm.,
Frankfurt. — Kahn, Fr., Mainz.
Deutsches Haus. Schreier, Berlin. — Popp, Eysershausen. —
Helfrich, Fr., Werberg. — Züfle, Leimisch. — Rasquin, Kfm.,
Köln. — Marx, Kfm., Frankfurt. — Bopp, Biberach. — Hafner,
Oehringen. — Reha, Eysershausen. — Dillmann, Limburg. —
Haub, Kfm. m. Fr., Würzburg. — Greber, Fr., Wübbad.
Dielenmühle. Berdheim, Kfm., Bensheim.
Einhorn. Butler, Kfm., Amsterdam. — Riedel, Kfm., Schöne-
berg. — Meyhoefer, Kfm., Berlin. — Grumm, Breslau. —
Hüttig, Kfm., Pirmasens. — Jileken, Bauunternehmer m.
Fr., Bonn. — Keilen, Kfm., Amsterdam. — Grumm, Kfm.,
Breslau. — Johannsen, Apotheker, Rethem. — Johannsen,
Kfm. m. Fr., Rethem. — Proskauer, Kfm., Proschkau.
Eisenbahn-Hotel. Kraus, Kfm., Keplitz. — Faber, Fr. m. S.,
Berlin. — Schmidt, Kfm. m. S., Köln. — Habernich, Kfm.,
Köln.
Englischer Hof. Marschak, Juwelier, Kiew. — v. Dziembowski,
Dr. med. m. Fr., Posen. — Esser, Kfm., Köln. — Boehm,
Kfm., Frankfurt.
Erbsprinz. Gebert, Ing. m. Fr., Altenburg. — Richter, m. Fr.,
Berlin. — Müller, Oberpostsekretär, Berlin. — Schmid,
Restaurateur, Stuttgart. — Kerte, m. Fr., Berlin. — Eggard,
Straßburg. — Andreas, Polizeiwachmeister, Melsungen. —
Inneler, Kfm. m. Fr., Berlin.
Hotel Fahr. Hellwig, Fr., Berlin. — Syetz, Kfm., Aachen.
Grüner Wald. Brandt, Musikdirektor, Kreuznach. — Rappaport,
Kfm., Berlin. — v. Elten, Kfm., Krefeld. — ter Stein, Kfm.,
Krefeld. — Bergen, Kfm., Berlin. — Gans, Kfm., Wien. —
Schmidt, Kfm., Plauen. — Jalme, Kfm., Plauen. — Gold-
schmidt, Kfm., Brüssel. — Cayot, Kfm., Mülhausen. — Katz,
Kfm., Berlin. — Baumgarten, Kfm., Aschaffenburg. — Hartz-
feld, Kfm., Aachen. — Haensel, Kfm., London. — Desonay,
Kfm. m. Fr., Verviers. — Schmidt, Kfm., Gruna. — Naser,
Kfm. m. Fr., Gruna. — Dorkem, Kfm. m. Fr., Herborn. —
Graulich, Kfm., Barmen. — Lebram, Kfm. m. Fr., Eisenach. —
Pfeiffer, Kfm., Elberfeld. — Leiter, Kfm., München. —
Koch, m. Fr., Stuttgart. — Wissdorff, Fr., Diez. — Wachtler,
Fr., Köln. — Marcus, Kfm. m. Fr., Pirmasens.
Happel. Best, Kfm., Mannheim. — Wolff, Kfm., Elberfeld. —
Jung, Kfm. m. Fr., Nürnberg. — Lang, Rent., Lauterbach.
Hotel Hohenzollern. Teuff, Friedenau.
Vier Jahreszeiten. Turner, Rent. m. Fr., New-York. — Morre,
Rent. m. Fam., Chicago.
Kaiserbad. Galleh, Kfm., Leipzig. — Foesaneanu, Kfm. m. Fr.,
Craiova.
Kaiserhof. Wolff, Direktor, Saalfeld. — Vogel, m. Fr., Mil-
waukee. — Coppel, Fr., Düsseldorf. — Rosenberg, m. Fr.,
London. — Lieberhaas, Fr. m. T., Lienenich.
Karpen. Strek, Kfm., Mainz. — Beisiegel, Kfm., Frankfurt. —
Majer, Kfm. m. Fam., Koblenz. — Werner, Fabrikant m. Fr.,
Frankfurt.
Königlicher Hof. Henderson, Fr. Rent., Dresden. — Blackburn,
Fabr. m. Fr., Berlin. — Ulmann, Hütteninspekt., Sosno-
wice. — Mache, Fr. Rent., Bochum. — Kaufmann, Kfm., Gr.
Lichterfelde.
Kranz. Funke, Schwester, Ueckendorf. — Stratmann, Fr.
Rent., Röhlinghausen. — Grohl-Grollmann, Rent. m. Fr.,
Ueckendorf. — Wriggers, Kfm., Dresden.
Goldenes Kreuz. Möller, Kfm., Saarbrücken. — Schallmann,
Ing., Berlin.
Krona. Gutmann, Fr. Rent., Ottingen. — Weickert, Fr. Hofrat
m. T., Freiberg. — Strauß, Kfm., Hildburghausen. — Geuther,
Rent., Eisleben.
Hotel Lloyd. Richter, Lehrer, Asweiler. — Poser, Kolmar. —
Groß, Fabrikant, Sonneberg. — Seemann, Kfm., Berlin.
Metropole u. Monopol. Golsen, Gutsbes., Zult. — Tormin,
m. Fr., Hamburg. — Herzog, Fabr., Berlin. — Opdenhoff,
Kfm., Köln. — Schoenmacher, m. Fr., Amsterdam. —
Tudor, Ing., Rosport. — Mayer, Kunstmaler, New-York. —
Stollwerk, Fr., Köln. — Peters, Weingutsbes. m. Fr.,
Winningen. — Simon, Neuß. — Haas, Kfm., Berlin.

Hotel Nassau. Pothof, Fabrikant m. Fr., Lünen. — Ebert,
Rom. — Belfith, m. Fr., Sheffield. — Laycock, m. Fr.,
Sheffield. — Cave, Fr. m. Bed., England. — Walford, Fr.
m. Bed., England. — Borgs, Kfm., Krefeld. — Lincoln, An-
werpen.
National. Olson, Kfm., Stockholm.
Nerotal. Gaedecke, Baumeister, Swinemünde.
Nonnenhof. Kleesattel, Fr. m. S., Stralsund. — Belter, Fr.,
Stralsund. — Wegeleben, Kfm., Chemnitz. — Rautenberg,
Kfm., Klingenberg. — Adam, Paris. — Schlorff, Düsseldorf.
— Melchior, m. Fr., Diedenhofen. — Wantzen, m. Fr., Ander-
nach. — Cordet, m. Fr., Linz. — Dehoff, Kfm., Mannheim.
— Walichs, Fr., Bad Nauheim. — Lahaye, Fabrikant m. Fr.,
Eschweiler. — Pielmann, Reg.-Landmesser, Hagen.
Pariser Hof. Lamertz, Fr. m. T., Duisburg. — Neu, Kfm.,
Elberfeld.
Quellenhof. Mayer, Stud., Karlsruhe. — Ulrich, Kfm. m.
Schweizer, Berlin. — Bingel, Fr., Frankfurt. — Zimmermann,
Kfm., Mannheim. — Gilbert, Kfm., Gießen. — Büchler, Kfm.,
Heidelberg.
Quisisana. Marquis Donadio, Rent. m. F., Madrid.
Reichspost. Daglio, Kfm., Genuer. — Rust, Postassistent,
Lübeck. — Kloth, Fr. m. T., Lübeck. — v. Kreckwitz, Fr.
Oberstleut. m. Fam., Berlin. — Siber, Offizier, Berlin. —
Bösch, m. Fr., Landau. — Grensheimer, Kfm., Nürnberg. —
Loeb, Kfm., Neuwid. — Pfäum, Kfm. m. Fr., Hamilton.
— Petersen, Prokurist, Gera. — Münzer, Lehrer, Kattowitz.
— Mars, Lehrer m. Fr., Kattowitz. — Arndt, Fr. Lehrerin,
Kattowitz. — Paschke, Lehrer, Kattowitz. — Eitling, Kfm. m.
Fr., Offenburg. — Fetting, m. Fr., Pankow.
Rheinhotel. Lerps, Leut. m. Fr., Berlin. — Scheidter, Fr. Rent.,
Berlin. — Leupert, Kfm. m. Fr., Schirehein. — v. Rochmannoff,
Baron m. Fam., Petersburg. — Aschheim, Fabrikbes., Berlin.
Frost, England. — v. Serapistoff, Fr., Petersburg. — Fulda,
St. Goar. — Hosstel, m. Fr., Velp. — Eloff, m. Fam.,
Hilversum. — Koen, Kfm. m. Fr., Dortmund. — Dillonius,
Ing., Stuttgart. — Krichauff, Altona. — Krichauff, Stud.,
Straßburg. — Teschner, Kfm. m. Fr., Balto. — Haefelin,
Brühl.
Hotel zum Rheinstein. Doumer, Landgerichtspräsident a. D.
m. Fr., Hamburg. — Vetter, Kfm., Köln.
Hotel Ries. Holzinger, Kfm., Feuchtwangen.
Ritters Hotel und Pension. Rosenberg, Fr., Stuttgart. —
Sannders, m. Fam., Liverpool.
Römerbad. Zahn, Fabrikant, Neustadt. — Böttcher, Baumstr.,
Neustadt. — Mangold, Fr., Odessa. — Sonneborne, Fr.,
New-York.
Rose. v. Bennigsen, Fr. Rittmeister m. Kinder u. Bed., Ottensen-
Altona. — Hardt, Düsseldorf. — Caan, Fr., Maastricht. —
Seckel, Fr., Opladen. — Legrand, Genf.
Goldenes Roß. Kloeischel, Braunschweig. — v. Gostkowsky,
Major m. Fr., Mörschingen. — Seagiltz, Kfm., Kulmbach. —
Gayde, Domvikar, Breslau.
Weißes Roß. Schenk, Fr. Fabrikbes., Olsnitz. — Arnds, Lehrer,
Magdeburg. — Arnds, Fr. Lehrer, Magdeburg. — Achilles,
Fr. Lehrerin, Braunschweig. — Stöck, Dr., Schöneberg. —
Rebsch, Fr., Berlin.
Hotel Royal. Fiedeler, Großist, Hannover. — Cuattingius, Fr.,
Stockholm.
Russischer Hof. v. Loh, Fr., Duisburg. — v. Slevogt, Fr.,
Sanitätsrat, Petersburg. — v. Slevogt, Fr., Petersburg.
Savoy-Hotel. Löb, Trier.
Schützenhof. Scheuch, Schuldirekt., Peine. — Schultze, Fr.
Dr., Frankfurt a. d. O. — Hennig, Direkt., Münster. — Saich,
Fr., Köln. — Odendahl, Kfm., Mülheim. — Pohl, Kfm. m. Fr.,
Elberfeld. — Söders, Fr., Hannover.
Spiegel. Helwig, Fr., Berlin. — Rebitzer, m. Fr., München. —
Wintgen, Kfm., Berlin. — Zimern, Rent., Michelfeld. — Lang,
Michelfeld.
Zum goldenen Stern. Loff, Fr. Rent., Brüssel. — Dohm, Fr.
Lehrerin, Lübeck. — Biemann, Fabr., Brüssel. — Hering,
Kfm., Elberfeld. — Koppa, Kfm., Frankfurt.
Tannhäuser. Lucning, Kfm., Bremen. — Schweinperien, Kfm.,
B.-Baden. — Frische, Dr. med. m. Fr., Leipzig. — Kratzen-
berger, Kfm., Rastatt. — Mehnert, Inspekt., Magdeburg. —
Gravenhorst, Magdeburg. — Karstadt, Kfm. m. Fr., Leipzig. —
Mertel, Kfm. m. Fr., Barmen. — Rödiger, Dr. med.,
St. Johann. — Mylius, Kgl. Kreis-Schulinspekt., St. Johann. —
de Koning, m. T., Christiania. — Bächt, Oberlehrer, Dr.,
Kassel. — van Gelder, m. Fr., Amsterdam. — Ansbüttel, Kfm.,
Düsseldorf.

Tannus-Hotel. Randenbusch, Kfm., Rotterdam. — van der
Leiden, Rent. m. Fr., Woerden. — Rohling, Kfm. m. Fr.,
Woerden. — Baumann, Fr. Rent., Berlin. — Dissel, Kfm. m.
Fr., Stendal. — Moriend, Rent. m. Fr., Berlin. — Sitt, Kfm.,
Köln. — Lacks Hope, Dr. med. m. Fr., Story (Stratford). —
Bodenbender, Fr. Rent., Blankenburg. — Brenner, Fr. Rent.,
Hamburg. — Homfeldt, Fr. Rent., Hamburg. — Heydter, Ing.,
Augsburg. — Heimgreen, Kfm. m. Fr., Kopenhagen. — Wede-
meyer, Oberlehrer, Hannover. — Bewers, Kfm., London. —
Schramm, Fabr. m. Fr. u. Bed., Erfurt. — Kruse, Kfm. m.
Fr., Hamburg. — Büssing, Fr. Rent., Hamburg. — Neill, Kfm.,
Manchester. — Collingwood, Kfm., Birmingham. — Reading,
Kfm., Birmingham. — Menkmann, Fr. Rent., Zwolle. —
Grolle, Fr. Rent., Goor. — Dinstag, Kfm., Berlin. — Nier-
mann, Kfm. m. Fr., Dortmund. — Bodde, Kfm. m. Fr., Rotter-
dam. — Pincus, Kfm., Hamburg.
Union. Seibel, Kfm., Limburg. — Diehl, Kfm., Limburg. —
Zimmermann, Limburg. — Müller, Kfm., Detmold. — Ronke,
Fabr., Ohligs. — Spuhler, Fabr., Aisenz. — Jong, m. Fr.,
Stuttgart. — Hanke, Kfm., Petersburg.
Victoria. v. Snero, Fr., Münster. — Clark, Dr. m. Fr., Welling-
borough. — Roeßler, Fabrikbes., Baden. — Levy, m. Fr.,
New-York. — Engsten, New-York. — Götz, Fr., Leipzig. —
Parks, Fr., New-York. — Leonard, Fr., New-York. — Kosk,
Manchester. — Randolph, New-York. — Cooper, Fr., New-
York. — Leonard, Fr., New-York. — Ginobli, London. —
Cook, London. — Götz, Fr. Geheimrat, Leipzig. — of Eck-
ström, Stockholm. — Hessel, m. Fr., Leipzig. — Wiggant, Fr.,
Liegnitz. — Scheuermann, Fr., Bremen. — Waechter, Ref.,
Frankfurt. — Scheuermann, Fr., Bremen. — Wolkowitsch,
Prof., Kieff. — Wiggant, Fr., Liegnitz. — Kaufmann, Buda-
pest. — Kühnemann, Fr., Berlin. — Kaufmann, Direktor,
Budapest.
Vogel. Schneider, Fr., Chicago. — Wessel, Stud., Südafrika.
— Gottschalk, Fr., Frankfurt. — Gardner, Stud., Südafrika.
— Neumann, Hauptm. m. T., Spandau. — Hermann, Fr.
Apothekenbes. m. S., Bamberg. — Grünstein, Kfm., Frank-
furt. — Fink, Kfm., Worms.
Kurhaus Waldeck. Meubrink, Fr. Geheimrat m. T., Berlin. —
Teschmacher, Fr. Rent., Krefeld.
Weins. Musset, Oberstleut., Köln. — Fingerhut, Kfm., Straß-
burg. — Defort, Fr., Lille.
Westfälischer Hof. Hönberg, Gutsbes., Rüttenscheid. — Timler,
Kfm., Leipzig. — Popp, Eysershausen.

In Privathäusern:

Villa Beaulieu. Petteker, Fr., Berlin.
Pension Fürst Bismarck. Geyers Louwen, m. Fr., Haag. — von
Rotberg, Freifrau, Karlsruhe. — Gessel, Fr. Lehrerin, Königs-
berg.
Brüsseler Hof. Wolfram, Fr., Köln.
Villa Carmen. Sartorius, Offiz., Hagenau. — Grassl, Kfm.,
München.
Elisabethenstraße 10. Schultz, Erfurt.
Pension Fortuna. v. Fisenne, Fr. Rent., Linz a. Rh.
Villa Privathotel. Herbst, Fr. Rent., Magdeburg.
Villa Frank. Ernott, m. Fr., Brüssel. — Ernott, Fr., Brüssel.
— Khan Kenn de Hoogerwerf, Dr. jur., Rudolstadt.
Villa Garfield. Lowinsky, Dr., Berlin. — Müller, Fr. Dr., Berlin.
Pension Hammonia. Engels, Fr., Karlsruhe.
Villa Helena. Alff, Fr., Hartford. — Williams, 2 Fr., Hartford.
Evang. Hospiz. Hennig, Reg.-Sekret. m. Fr., Magdeburg. —
Gaebel, m. Kind, Ulm. — Wiedemann, Fr., Dresden. —
Krause, Fr. Lehrerin, Breslau. — Damm, Berlin. — Grün-
schlag, Dekan, Weiburg.
Kapellenstraße 10, 1. Oettinger, Fr. Friedenau. — Stakmann,
Fr. Rent., Charlottenburg. — Fuchs, Kfm. m. Fr., Charlotten-
burg.
Luisenstraße 12. Ottepp, Fabrikbes., Friedrichsroda. — Würfel,
Kfm., Wernigerode.
Röderstraße 39. v. Rauchhaupt, Fr., Berlin. — Keller, Fr. Dr.
Berlin.
Saalgasse 24/26. Rinkmann, Kfm., Hamburg.
Pension Suisse. Hüncher, Rent. m. Fr., Pößneck.
Stiftstraße 5. Kuppel, Fr., Oldenburg.
Tannusstraße 33/35. Dungs, sen., Fr., Elberfeld.
Tannusstraße 50, 2. Gooch, Privat-Sekret., Guilford.
Pension Wild. Wagner, Fr., Burbach.

Achtung! Papageien!



Nur bis Montag ist die große Auswahl in sprechenden grauen und grünen Papageien, sowie ein Posten kleiner Sing- und Ziervögel (speziell verpackt) angeheftet. Papageien, über 100 Wörter sprechend, singen und pfeifen. Werde auch nicht sprechende Papageien in Tausch nehmen.

Kirchgasse 36,
Restaurant Kronen-Halle.



ALBION
(patentamt. geschützt)
No. 2 vergrößert
entfernt

jede den Teint
entfärbende
Färbung,
Sommerprossen
und Mitesser
und macht die Haut blendend weiß.

Recht Glacé & 1 Mark in
Apotheker Blum's Flora-Dragerie,
Gr. Burgstraße 5. Telefon 2438.

Schweizer Käse

per Pfd. 65 u. 85 Pf. im

Altstadt-Consum,
31 Wiebgerasse 31. 1892

Neue Kartoffeln

per Kumpf 47 Pf.

Kirchner, Wellstr. 27,
Ede Dellmündstraße.

Für nachweislich sehr rentable
Fabrikation, Verwertung von
Abfällen, wird Teilhaber gesucht mit circa
10-20,000 Mk. zwecks Vergrößerung. Das her-
gestellte Produkt hat sofortigen Cash-Abzug.
Risiko ganz unmöglich. Offerten unter L. 411
an den Tagbl.-Verlag.

50 Mk. Honorar

zahlt tücht. solb. 24-jähriger Kaufmann mit aut.
Zeugn. und prima Ref. Demjenigen, welcher
ihm eine sichere Lebensstellung auf einem Bureau
in oder in der Nähe von Wiesbaden verschafft.
Off. erb. unter N. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltene, in guter Lage, Frankfurts ge-
legene Bahnhofs Bierwirtschaft preiswert
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Di

Das Gras von circa 15 Morgen Wiesen im
„Geben“ abzugeben Bahnstraße 6.

Al. 8 J. alt. Pferd, zugekauft, itall- und
geschirrtromm, für j. Zweck, ein leichtes Gespann
st. zu verkaufen Hochstraße 6.

Sportwagen, zweiflg., u. Petroleumherd
billig zu v. Berderstraße 18, 1 r.

Solisenfächer, von innen schließ., Länge
1,88 Mtr., Breite 88 u. 55 Cmtr. Diribar, 26, 2 r.

Niehlstr. 15, S. 2 r., m. M.-J. m. R. an v.

Scharnhorststr. 7, S. 2, f. 2-3 M. R. u. v.

Schön möblierte Zimmer, ebent. mit voller
Verföng., Große Furgstraße 9, 1.

Suche per sofort leeres Zimmer,
für Büreauzwecke geeignet, in
der Nähe des Luisenplatzes zu mieten. Gef. Off.
unter M. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Eine erfahrene Kinderfrau gesucht von Frau
Ambrüchter Hand. Albandstraße 12, 2.

Eine anständige Frau mit
guten Empfehlungen sucht einen
Krankenwagen zu fahren. Näheres Dohrheimer-
straße 72, Mittelbau 1 St. links.

Tüchtige Anstreicher u. Läufer
sowie gefucht. Joh. Pauly jr.

Armes Mädchen verlor am 10. zwischen 6 u. 7
Wellstr. 20 M. Dem Wiederbringer eine
Belohnung. Bestenstraße 18, 8th. 8.

Ein Schirm aus Alu. Blücherstr. 12, 8 l.

Grau-schwarzer ganz glatt gefärbter Hund
entlaufen. G. gute Belohnung abzugeben Wilhelm-
straße 22, 1 l. Vor Verkauf wird gewarnt.

Ein gelber Wolfspitz, auf Eberh. hörend,
entl. Wiederbr. Bel. Alband. Neerstr. 29, 8th. 1.

Dompfaff, Männchen, ent-
abgegeben Wilhelmstraße 84, 8.

Reiseausflug an ältere Dame für j.
Mädchen am 20. Juli nach
Leipzig oder Dresden gesucht. Offerten unter
M. 410 bei der Tagbl.-Verlag.

Nun hab' ich in der Stille doch
Du Dir mich wieder heimgefunden,
Und Du das sturmgepeitschte Herz
Unwandelbar getreu befunden.

Ich nehme hiermit die von mir
gegen die Eheleute Spengler-
meister Georg Schmidt gethanen
Aussagen zurück.
Wilh. Schmidt.

Rechts auswechseln!
gehen!

Bekanntmachung.

Montag, den 13. Juli cr. und event. die folgenden
Tage, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr
anfangend, werden im Leihhause, Kengasse 6a (Ein-
gang Schulgasse) hier, die dem städtischen Leihhause
bis zum 15. Juni 1903 einschließlich verfallenen
Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold, Silber,
Kupfer, Kleidungsstücken, Leinen, Betten pp. ver-
steigert.

Wiesbaden, den 11. Juli 1903.

Die Leihhaus-Deputation.

Mittelrheinischer Athleten-Bund. Drittes Bundes-Fest,

veranstaltet vom

Athleten-Club „Deutsche Eiche“, Wiesbaden.

Am 11., 12. und 13. Juli

findet hier das Bundesfest des Mittelrheinischen Athletenbundes, verbunden mit Wettstreit
in 4 Klassen, statt. Festplatz ist District „Ahlberg“ (Turn-Verein). Alles weitere
durch Plakate, sowie in Vereins-Nachrichten ersichtlich.

Mittags 2 Uhr: Großer Festzug.

Aufstellung: Ecke der Castell- u. Röderstraße.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in der Turnhalle,
Wellstr. 27, statt. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Der Festauschuß.

Ein größeres Ladenlokal

mit mindestens 2 bis 3 anschließenden Räumen in guter Geschäfts-
lage wird gesucht. Offerten mit äußerster Preisangabe unter
K. G. 421 hauptpostlagernd.

Verlobungs- und
Vermählungs-
Anzeigen
in Brief- und
Kartenform.

Drucksachen für alle Familienfeste
sowie in geschmackvoller Ausstattung
L. Schallenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27.

Hochzeits-
Zeitungen
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.
Einladungen
Tischkarten
Menus.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 11. Juli.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Semper fidelis, Marsch . . . Sousa.
2. Ouverture zu „Fierrabras“ . . . Frz. Schubert.
3. I. Finale aus „Die Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
4. Automatenmusik und Walzer
aus „Coppelia“ . . . Delibes.
5. Norwegischer Künstler-Carnaval Svendsen.
6. Ouverture zu „Wilhelm Tell“ . . . Rossini.
7. Potpourri aus „Der Obersteiger“ . . . Zeller.
8. Spielmannslieder, Walzer . . . Fetras.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Der Wasser-
träger“ . . . Cherubini.
2. Barkarole aus op. 86 . . . Tschaiowsky.
3. Balletmusik zu Calderon's
„Ueber allen Zaubern Liebe“ . . . Lassen.
4. Valse-Caprice . . . Rubinstein.
5. Cavatine aus „Lucia“ . . . Donizetti.
- Harfe-Solo: Herr Hahn.
- Klarinette-Solo: Herr Seidel.
6. Ouverture zu „König Stephan“ . . . Beethoven.
7. Fantasie aus Weber's „Frei-
schütz“ . . . van der Voort.
8. Kriegsmarsch aus „Rienzi“ . . . Wagner.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 12. Juli. (5. n. Trinitatis.)

Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Vfr. Siemendorf.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Dr. Busch aus
Eberfeld. Jahresfest des Christl. Vereins junger
Männer.

Christenlehre 2 1/4 Uhr: Vfr. Schöffler.

Abendgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Schöffler.

Amiswoche: Vfr. Siemendorf.

Montag, nachm. 4 Uhr, Luisenstraße 32:
Armenkommissions-Sitzung.

Apostolische Gemeinde.

Kleine Schwalbacherstraße 10, 2. St. (Gewerbehalle).

Sonntag, den 12. Juli, vormittags 10 Uhr:
Hauptgottesdienst. Nachm. 4 Uhr: Predigt, wozu
Jedermann freudl. eingeladen ist.

Freitag, den 17. Juli, abends 8 Uhr: Predigt.

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

1893.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in größter Auswahl
am Lager. 1876

Bina Baer,

Telefon 2545, Langgasse 25.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Geirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeig
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Freiherrn Lothar
von Brandenstein, Barchim i. M. Herrn
Regierungsrath Schöhl, Ratibor. Herrn Major
von Udermann, Charlottenburg. Herrn Leutnant
Faber, Dresden-R. — Eine Tochter: Herrn
Hauptmann von Schmeling, Saarburg
i. L. Herrn Kgl. Kammerherrn und Rittmeister
a. D. R. v. Schangbar-Wilching, Hann.-Münden.
Verlobt. Fräul. Eli Reitebohm mit Herrn
Verwaltungsassessor Walter Schmidt, Berlin.
Berehelicht. Herr Leutnant Richard von Wila-
nowitz-Möllenborn mit Baroness Fanny Fock,
Stockholm.

Gestorben. Herr Baurath Friedrich Wilhelm
Grund, Marburg. Herr Major a. D. Max von
Rauten, gen. von der Osten, Berlin. Herr Uel-
redacteur Dr. Otto Bachler, Berlin. Herr
Major a. D. Julius Scheibert, Groß-Lichterfelde.
Herr Oberst a. D. Max Strahl, Buzlau. Herr
Generallandwirtschaftsrath und Rittmeister a. D.
Georg Regenborn, Neubauer (Schäferer).

Codes-Anzeige.

Heute Morgen 11 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden
mein innigstgeliebter Gatte, unser treuer unvergeßlicher Vater, Schwiegervater,
Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Friedrich Wagner,

im 55. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Margarete Wagner und Kinder.

Clarenthal, den 10. Juli 1903.

Die Beerdigung findet Montag, den 13. Juli, Nachmittags 4 Uhr, vom
Trauerhause, Clarenthal 16, aus statt.